

# Zwei Clubs, ein Ziel: Spenden sammeln

**Leverkusen (BW)** – Die weltweite Ausrottung von Polio, der Aufbau eines OP-Zentrums in Peru oder – ganz aktuell – die Unterstützung von Flüchtlingen in Leverkusen: Die beiden Leverkusener Rotary Clubs haben sich für die Zukunft viel vorgenommen.

Den Rotary Club Leverkusen-Opladen gibt es seit 1957, aus ihm heraus wurde 1965 der Rotary Club Leverkusen gegründet. Beide setzen sich für die gleichen Ziele ein und unterstützen lokal vor Ort und weltweit Hilfsprojekte – bisher jedoch jeder für sich allein. „Gemeinsame Projekte waren eher Raritäten“, räumt Martin Gerling, aktuell Präsident des Rotary Clubs Leverkusen und ehemaliger Leiter des Werner-Heisenberg-Gymnasiums, ein. Da er den derzeitigen Präsidenten des Rotary Clubs Leverkusen-Opladen, Volksbank-Chef Hans-Jörg Schaefer, gut kennt, entstand die Idee, doch gemeinsam etwas zu bewegen: Daraus sind zwei Benefizveranstaltungen entstanden, die Gerling und Schaefer zusammen mit ihren Rotary-Kollegen in der Hauptstelle der Volksbank vorstellten.

Beim Benefiz-Konzert „Cello & Klavier“ im Schloss Morsbroich am 17. März, 19 Uhr, kommen Klassik-Fans auf ihre Kosten: Violoncello-Spiele-



■ Zwei Benefizveranstaltungen stellten die Rotary-Präsidenten Hans-Jörg Schaefer (links) und Martin Gerling vor: Ein Klassik-Konzert und eine Rock-Nacht. FOTO: B. WILLUMAT

rin Anne-Isabel Meyer und Pianist Chris Harding spielen Sonaten von Bach, Brahms, Beethoven und Strauss. Der Vorverkauf läuft gut, derzeit sind noch 35 Eintrittskarten (30 Euro pro Person, Reservierungen bei Roland Dakowski unter Tel. 02173/915040) erhältlich. Mit dem Erlös werden ein internationales und ein lokales Rotary-Projekt unterstützt: Die eine Hälfte der Einnahmen kommt dem Gesundheitszentrum „Manaso“ auf der In-

sel Madagaskar zugute. Hier werden 500 Patienten im Monat behandelt und mit Medikamenten versorgt. Die andere Hälfte der Einnahmen erhält die Hugo-Kükelhaus-Schule in Alkenrath. Mit dem Geld soll an der Förderschule die Bibliothek weiter ausgebaut werden. Alles andere als klassisch verspricht die zweite Benefizveranstaltung der beiden Rotary-Clubs zu werden. „Wir wollten etwas Innovatives und nicht das 7. Benefiz-Golf-

turnier“, berichtet Hans-Jörg Schaefer. Die Idee – eine Rock-Nacht. Am 20. Juni dürfen sich die Gäste im Opladener Scala Club ab 19.30 Uhr unter dem Motto „Rotary rockt“ auf „The Legendary Ghetto Dance Band“ freuen. Außerdem treten die Werner-Heisenberg-Jazz-Combo und die RC LOP Jazz-Band, in der Rotary-Mitglieder mitspielen, auf. Zum Abschluss legt „DJ President“ auf – niemand geringerer als Rotary-Präsident Hans-Jörg Schaefer. „Es wird laut und spät“, verspricht Schaefer für den die Rock-Nacht Höhepunkt wie Abschluss seiner einjährigen Präsidentschaft ist: Ab dem 1. Juli übernehmen in beiden Clubs turnusmäßig neue Präsidenten.

Der Eintritt für den Rock-Abend beträgt 50 Euro inklusive Buffet, der Reinerlös ist bestimmt für die Aktion „Polio Plus“, mit der die Kinderlähmung weltweit bekämpft und möglichst ausgerottet werden soll.

Ebenfalls gemeinsam richten die beiden Clubs den 2. Leverkusener Studien- und Informationstag im Werner-Heisenberg-Gymnasium aus: Für den 13. März haben sich bereits 650 Schüler angemeldet, die Informationen zu 64 Berufsbildern und Studiengängen erhalten.